

PRESSEMITTEILUNG

Weltweiter Auftakt zum Internationalen Jahr der Genossenschaften 2012

Pressekontakt:

Dr. Andreas Wieg
Tel. (030) 202 41 - 69 84
Fax (030) 202 41 - 69 89
presse@dgrv.de

Berlin, 31.10.2011. Die Vereinten Nationen (UN) eröffnen heute in New York auf ihrer 66. Plenarsitzung der Generalversammlung offiziell das Internationale Jahr der Genossenschaften. Die Weltgemeinschaft hat mit der Resolution vom 18. Dezember 2009 (A/RES/64/136) das Jahr 2012 zum genossenschaftlichen Ehrenjahr erklärt. Mit der Entscheidung soll die weltweite Bedeutung von Genossenschaften betont und auf deren wirtschaftliche sowie soziale und gesellschaftliche Relevanz hingewiesen werden.

Auf der zweitägigen Veranstaltung werden die Ziele der UN zum Genossenschaftsjahr vorgestellt: Die Verbesserung der öffentlichen Wahrnehmung der genossenschaftlichen Rechtsform, die Förderung der Gründung von Genossenschaften und die Sensibilisierung der Regierungen für eine genossenschaftsförderliche Gesetzgebung. Gestartet wird zur Stunde mit einer Diskussionsrunde zum Thema „Cooperative Enterprises Build a Better World: Contributions to Sustainable Development“. Das UN-Jahr bietet den Genossenschaften weltweit zahlreiche Möglichkeiten, sich gegenüber Mitgliedern und Kunden zu präsentieren.

„Wir freuen uns sehr über die Entscheidung der Vereinten Nationen und die Wertschätzung der Weltgemeinschaft für die genossenschaftliche Idee“, sagt der Vorsitzende des Vorstands des DGRV, Dr. Eckhard Ott. Die genossenschaftlichen Verbände haben eine dezentrale Kampagne unter dem Motto „Ein Gewinn für alle – Die Genossenschaften“ entwickelt. „Das Ziel unserer Kampagne ist, dass sich die Genossenschaften mit vielfältigen Aktionen und Veranstaltungen vor Ort präsentieren. Sie können sich als regionale und nachhaltige Unternehmen einem breiten Publikum vorstellen“, so Ott weiter. Auf der Internetseite www.genossenschaften.de werden umfangreiche Werbematerialien und Mitmachideen sowie alle Informationen rund um die Kampagne zum Internationalen Jahr bereitgestellt.

Kreditgenossenschaften, ländliche und gewerbliche wie auch Wohnungsgenossenschaften stabilisieren regionale Wirtschaftskreisläufe und sorgen für lokale Beschäftigung: Mit 7.500 genossenschaftlichen Unternehmen, über 20 Millionen Mitgliedern, 840.000 Beschäftigten und jährlich ca. 35.000 Ausbildungsplätzen sind die Genossenschaften in Deutschland ein bedeutender Wirtschaftsfaktor. Genossenschaften tragen jedoch nicht nur zur Lösung wirtschaftlicher Herausforderungen bei, sie sind auch wesentliche Faktoren in der Bewältigung gesellschaftlicher Aufgaben: Sie fördern die dezentrale Verbreitung erneuerbarer Energien, tragen zu einer flächendeckenden Gesundheitsversorgung bei oder organisieren die Nahversorgung in ländlichen Regionen. Auch in der internationalen Entwicklungszusammenarbeit leisten Genossenschaften einen wichtigen Beitrag.

Der DGRV ist Spitzenverband und Prüfungsverband im Sinne des Gesetzes betreffend die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (GenG) der genossenschaftlichen Gruppe, die mit über 18 Mio. Mitgliedern in ca. 5.500 Genossenschaften die bei weitem mitgliederstärkste Wirtschaftsorganisation in Deutschland ist.

Diese Mitteilung steht im Pressebereich auf www.dgrv.de zur Verfügung.